

Newsletter IGSRs+ Osthofen

August 2011 – Schulvorbereitungen und Schulbeginn



Das „Team des Monats“ – das Jahrgangsstufenteam

„NEUE V. 2011“

Newsletter IGSRs+ Osthofen

August 2011 – Schulvorbereitungen und Schulbeginn

Zur 2. Ausgabe des Newsletter:

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Laufe des letzten Monats gingen nach und nach immer wieder Anmeldungen zum Newsletter bei mir ein. Ich habe alle Anfragen, die bis zu unserem Urlaub eingegangen waren, noch mit der Erstausgabe versorgt. Dann wurde der Aufwand, einzelne Mails zu versenden, einfach zu groß. Verpasste Ausgaben finden Sie in Zukunft im Archiv unserer Homepage. Der Online – Service bleibt aber bestehen, gerne nehmen wir auch neue Mitglieder hier auf. Im ersten Verteiler waren versehentlich die Adressen der Abonnenten sichtbar (Vielen Dank für die Hinweise!), dies sollte nun behoben sein.

Es gibt viele Neuigkeiten, so viele Informationen, dass ich sie hier kaum unterbringen kann, – also los.

Personalien

Das „Team des Monats“: Gemeinsam mit Herrn Weber haben sich die Kolleginnen und Kollegen auf dem Deckblattfoto auf die Aufnahme und das erste Halbjahr unserer neuen Fünftklässler vorbereitet.

Was ist daran so besonders? Die Lehrkräfte, die bis jetzt zu großen Teilen Unterricht, Klassenarbeiten, Ausflüge und vieles mehr überwiegend alleine oder auf freiwilliger Basis mit einem Kollegen oder einer Kollegin vorbereitet haben, arbeiten nun seit einigen Monaten und in Zukunft in einem Jahrgangsstufenteam. Die Ergebnisse dieser Konstellation bestätigen wieder einmal die Berechtigung des Konzeptes. Die Vereinigung unterschiedlicher Kompetenzen im Planungsprozess bürgt schon jetzt für das sichere Gelingen der Unterrichtsvorhaben im Sinne aller Kinder.

Entgegen aller Befürchtungen, die teilweise durch die Presse und andere Medien hervorgerufen wurden, ist unsere Personalversorgung wieder einmal sehr gut. Das vergangene Jahr konnten wir mit einer Bilanz von knapp 0,4 % Unterrichtsausfall abschließen. Sicher kann man die Meinung vertreten, dass dies immer noch zu viel ist – und wir streben stets nach sinnvoller Vermeidung von Unterrichtsausfall - aber auch der Vergleich ist gerechtfertigt, und in dieser Beziehung darf der verhältnismäßig geringe Anteil ausgefallenen Unterrichts Ihnen Beruhigung und uns Bestätigung für unser Konzept sein.

Wir haben Verstärkung erhalten:

Eine junge Kollegin und zwei junge Kollegen haben ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule aufgenommen. Im Laufe der nächsten eineinhalb Jahre werden sie nach dem

Studium und erfolgreich abgelegtem 1. Staatsexamen in Theorie und Praxis auf den Lehrerberuf vorbereitet. Am Ende der Zeit steht die Hürde des 2. Staatsexamens.



HERR FUHRMANN,

FRAU SCHOTTHÖFER,

HERRHERNADI

Schulintern wird die Ausbildung von Frau Mehli koordiniert. Die Lehramtsanwärter erhalten aber natürlich fachliche Beratung zur Unterrichtsvorbereitung von erfahrenen und kompetenten Kolleginnen und

Kollegen. Eigenverantwortlichen Unterricht erteilen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen ab Februar 2012.

Verstärkung hat auch das Team unserer Förderlehrkräfte erhalten.



FRAU HILD

FRAU MÜLLER

FRAU TROMB

Zum Verständnis: Die IGS und RS+ Osthofen ist wie viele andere Schulen auch eine Schwerpunktschule; wir nehmen Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen auf. Unsere Förderschulkolleginnen bringen sich konzeptionell

und im Regelunterricht mit hoher diagnostischer Kompetenz – nicht nur für unsere Förderkinder – und beratend mit ein. Darüber hinaus halten sie als sehr gut ausgebildete Lehrerinnen auch eigenverantwortlichen Fachunterricht.

In wenigen Wochen erwarten wir weitere Verstärkung, so dass wir jeder IGS – Jahrgangsstufe eine Förderlehrkraft zuteilen können und die Förderschülerinnen und –schüler der ehemaligen Hauptschule weiterhin adäquat versorgen können. Unterstützt werden die Kolleginnen übrigens von bewährten pädagogischen Fachkräften und sogenannten „Integrationshelfern“.

An dieser Stelle sei eine persönliche Anmerkung aus meinem beruflichen Erfahrungsschatz erlaubt: Die gemeinsame Beschulung von Kindern unterschiedlichster Begabungen und Kindern mit Beeinträchtigungen habe ich als erheblichen Gewinn für

alle Seiten – neben den Kindern auch bei Eltern und Lehrkräften – erfahren. Als Stichworte seien hier genannt:

- Übernahme von Verantwortung für „Schwächere“
- Vorbild sein
- Vom Vorbild lernen
- Akzeptanz unterschiedlichster Begabungen
- Flexibilität beim Planen und Durchführen von Unterrichtsprozessen
- ... und Vieles, Vieles mehr...

Unser Lehrerteam wurde darüber hinaus erheblich verstärkt durch:

Frau Klostermann – überwiegend im Jahrgang 5, Deutsch und Englisch

Frau Schmidt – in allen Klassenstufen mit Sport und Deutsch

Herr Gilch – Verstärkung in den Fachbereichen Musik und Geschichte, AGs

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen haben sich sehr positiv in die Vorarbeit eingebracht. Ich wünsche ihnen und uns eine erfolgreiche, befriedigende und langfristige Zusammenarbeit!

(Das Foto wird nachgeliefert – auf jeden Fall bald auf www.igs-osthofen.de).

Herr Dörr...



...wird die Arbeit unserer bisherigen Schulsozialarbeiterin Frau Laves übernehmen und mit voller Stelle in der Zukunft fortsetzen.

Nähere Informationen erhalten sie zum Schulbeginn auf der Schulhomepage, wenn Herr Dörr aus seinem Urlaub zurück und wieder im Dienst ist.

Organisatorisches

Die Homepage unserer Schule ist unter www.igs-osthofen.de wieder in Betrieb und online. Die Adresse soll bitte nicht als ausschließende oder als vernachlässigend verstanden werden! Wir berücksichtigen die Inhalte ALLER unserer Schularten.

Im Sinne der Kontinuität sahen wir uns allerdings gehalten, schon jetzt die Schulart in unserer „Stammapresse“ anzulegen, die dem Schulstandort erhalten bleiben wird. Ich bitte Sie als Angehörige unserer „alten Schularten“ um Verständnis! Wir werden Sie nicht vernachlässigen.

Noch sind nicht alle Felder und Menüpunkte der Homepage ausgefüllt, wir ergänzen diese nun sukzessive und kontinuierlich. Die bisherigen Rückmeldungen waren sehr ermutigend. Wir arbeiten weiter an einem repräsentativen und guten Ergebnis und haben noch einige Ideen, die wir zeitnah umsetzen werden.

Bitte beachten Sie, dass die Schule vorübergehend nur über die Telefonnummer 06242 – 2078 zu erreichen ist! Eine zusätzliche Nummer ist in Vorbereitung, ist aber an den Vollzug einiger Baumaßnahmen gebunden! Wir informieren Sie über Neuigkeiten!

Bis zur Eröffnung der neuen Mensa wird es laut Aussage des zuständigen Architekten noch etwa 2 Wochen dauern. Das heißt, dass sich zunächst für die Essenversorgung unserer Schülerinnen und Schüler nichts ändert. Ich bin zuversichtlich, dass das Versprechen auch eingehalten wird – wir warten alle darauf.

Zur Aufnahmefeier unserer neuen Fünftklässler erstellen wir einen Bericht für den nächsten Newsletter. Hier werden Sie auch Berichte über die Einführungswoche und viele andere Ereignisse erhalten.

Für alle Klassen der ehemaligen Hauptschule und Realschule wurden auf mehrheitlichen Eltern- und (vor allem) Schülerwunsch wieder „normale“ Hausaufgabenhefte angeschafft. Jedes Instrument ist hier nur so gut, wie es diszipliniert geführt wird... Ich halte es in diesem Zusammenhang für sehr wichtig, dass Lehrerschaft und Eltern hier an einem Strang ziehen! Es ist immer wieder erstaunlich, dass hier und da Klassenarbeitstermine, Klassenarbeitsergebnisse oder Zeugnisergebnisse Eltern durch ihre Kinder nicht bekannt oder falsch bekannt gemacht wurden. Unsere Lehrkräfte sorgen im Regelfall sorgfältig für stetigen oder rechtzeitigen Informationsfluss. Im Zweifelsfall sind wir rasch erreichbar. Bitte behalten Sie die Arbeits- und Lernergebnisse Ihrer Kinder beständig im Blick.

Was tut sich Neues am Bau?

Der Umfang der Baumaßnahmen ist in diesem beschränkten Rahmen nicht darzustellen, hier sollen Stichpunkte und punktuelle Aufnahmen für einen Eindruck ausreichen...

Vorab:

Wir haben leichte Verzögerungen beim Umbau der ehemaligen Realschule. Hier wird nach wie vor gebaut, heute fand eine Sicherheitsbegehung statt, die den sicheren Unterrichtsbeginn 2011 / 2012 gewährleisten soll. Notwendige sicherheitsrelevante Maßnahmen wurden mit der Bauaufsicht vereinbart. Auf dem Hof, im Haus und in der Mensa wird gebaut, abgerissen wird in der ehemaligen Sporthalle und dem Gebäude der Goldbergschule.

Der Umzug des Sekretariats und der Schulleitung ist vollzogen. Leider sind noch nicht alle Datenleitungen fertig, hier und da gibt es Restarbeiten.... In den letzten 6 Wochen und im Moment arbeiteten und arbeiten an unserer Schule weit mehr Monteure, Facharbeiter, Ingenieure und Architekten als Lehrkräfte.

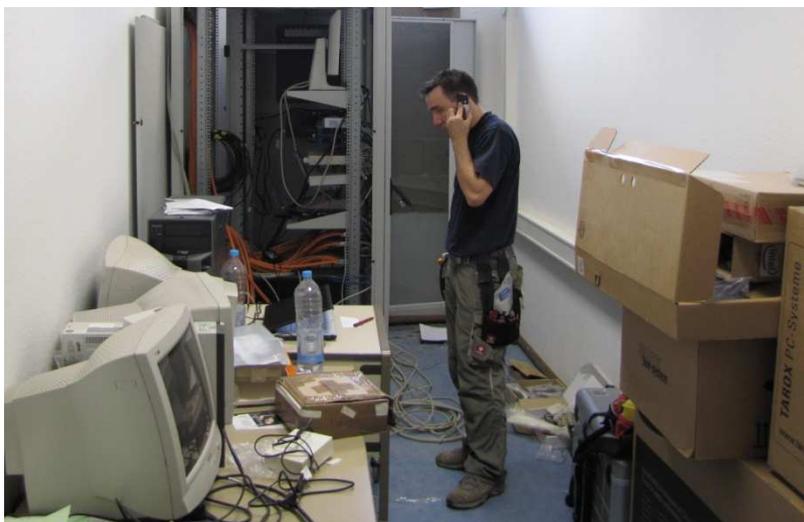
In 4 Tagen soll alles zum Unterricht bereit sein – spannend, aber es wird klappen!

Hier einige Eindrücke...



Klassenraum für die 10. Klasse im neuen Mensa – Gebäude, heute wurden Tafeln eingebaut.

Vorbereitungen für die Neugestaltung des Eingangsbereiches, der in Zukunft großzügig überdacht sein wird.



Arbeiten an EDV- und Telefonanlage



Abrissarbeiten am Toilettenhaus der Goldbergerschule. Die Arbeiten sind mittlerweile beendet, der Umbau in vollem Gange...

Eindrücke und Dokumentationen gibt es hier noch sehr, sehr viel mehr. Ich werde sie zusammenfassen und in angemessener Form veröffentlichen, denn diese Ereignisse und Maßnahmen – viele davon im laufenden Schulbetrieb – sind wahrlich der Erinnerung wert. Trotzdem: Ich bin froh, wenn die Belastungen nun auf ein geringeres Maß reduziert werden können und werde glücklich sein, wenn das Gesamtergebnis erkennbar wird. Bis dahin werden wir hier und da noch Kompromisse eingehen müssen. Ein geordneter Schulbetrieb aber hat Priorität, dies ist auch von allen ausführenden Firmen akzeptiert.

Werbung in eigener Sache

Die Fülle der Arbeiten und Aufgaben der vergangenen 2 Jahre ließ es leider nicht zu, dass wir allen Bereichen des Schullebens gleich viel Aufmerksamkeit widmen konnten. Ein „Stiefkind“ der letzten Jahre war der Aufbau des Fördervereins der Schule. Dank der Arbeit einiger engagierter Eltern – Herr Fischer sei hier stellvertretend genannt – wurde der neue Unterstützungsverein rasch ins Leben gerufen.

Zur Aktivierung und für eine weit größere Wirksamkeit als bisher möchte ich hier um neue Mitglieder werden! Der Mitgliedsbeitrag zur Förderung unserer Schule beträgt derzeit 15€ im Jahr. Aktiv mitwirkende Mitglieder für die unterschiedlichsten Aufgaben sind natürlich immer gerne gesehen und für einen kontinuierlichen Aufbau der Arbeit gesucht.

Anmeldeanträge erhalten Sie über Ihre Kinder, bald auch online als Download auf unserer Homepage. Bei Fragen zu Zweck des Vereins, Vorhaben und aktiver Beteiligung wenden Sie sich gerne an die Schulleitung, wir helfen Ihnen weiter und vermitteln gegebenenfalls.

Fazit und Ausblick

Das Schuljahr ist ausführlich vorbereitet und wird gut laufen. Einige interne Änderungen werden dem reibungslosen alltäglichen Ablauf zu Gute kommen. Die Bauarbeiten im ehemaligen RS – Gebäude gehen der Vollendung entgegen, hier ist Entlastung in Sicht.

Im nächsten Newsletter mehr über den Schuljahresbeginn, Bauentwicklung und alles andere, was es Neues gibt!

Bis bald an dieser Stelle, Th. Maar, Schulleiter